

A POLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Mittwoch, 28. Februar 2018, Nr. 363

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Weinstein-Company
Insolvent?

Britische Labour-Partei
für neue Zollunion mit der EU

Boxer Scott Westgarth
stirbt nach Sieg

Wetter
Kälte in weiten Teilen Europas

Studie: Bisherige „GroKo“ setzte Mehrheit ihrer Versprechen um

Die bisherige große Koalition hat in der zurückliegenden Legislaturperiode die deutliche Mehrheit ihrer Versprechen zumindest teilweise umgesetzt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie im Rahmen des Programms „Zukunft der Demokratie“ der Bertelsmann-Stiftung.

Demnach wurden von insgesamt 188 überprüfbaren Versprechen im Koalitionsvertrag 64 Prozent voll erfüllt und 15 Prozent zumindest teilweise. Die meisten Bürger sehen dies allerdings skeptischer.



Nach dem Schulmassaker ...



... im US-Bundesstaat Florida mit 17 Toten wollen verschiedene US-Unternehmen ihre Zusammenarbeit mit der

mächtigen Waffenlobby NRA beenden. Eine Reihe von Firmen kündigten am Freitag an, nicht länger mit der NRA in Verbindung gebracht werden zu wollen. Unter den Firmen sind zum Beispiel die Versicherer Chubb und MetLife, die Sicherheitsfirma Symantec und die Autovermieter Avis Budget Group, Hertz und Enterprise.

Vorne kurz, hinten lang: In der ...



... westlichen Welt ist der Vokuhila-Schnitt als Entgleisung der Achtzigerjahre verpönt. Im australischen

Hinterland hat sich die Frisur aber gehalten. Die Australier feiern sie nun als Teil ihres kulturellen Erbes. Mehr als 150 Vokuhila-Träger kamen in der Kleinstadt Kurri Kurri zum ersten Vokuhila-Festival zusammen. Sie ließen sich von Schaulustigen für ihre charakteristische Haartracht bejubeln.

Arbeitsmarktexperten ...

... rechnen mit einem Rekord-Beschäftigungsplus für die kommenden Monate. „Kräftige Konjunktur, steiler Aufwärtstrend in Bereichen wie IT und Pflege, hohe Zuwanderung“, das bringe eine starke Beschäftigungsentwicklung. Das erklärte das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg.

„Wann, wenn nicht jetzt“

Mit diesen Worten verteidigte der Vorsitzende der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi, Franz Bsirske, die Gewerkschaftsforderungen vor den Verhandlungen für den öffentlichen Dienst. „Wir haben Festtagsstimmung in der deutschen Wirtschaft“, sagte Bsirske. Es gebe entsprechend sprudelnde Steuereinnahmen.

Im Iran müssen alle ...

... Frauen und Mädchen ab neun Jahren in der Öffentlichkeit ein Kopftuch und einen langen, weiten Mantel tragen. Immer mehr Iraner protestieren dagegen. Sie meinen, dass die Frauen selbst darüber entscheiden sollten. Und nicht der Staat.

Traumberuf Fahrlehrer –Eine Geschichte von Siegfried aus dem Buch „Wörterkraft“ – Teil 3

Am nächsten Tag fuhr ich mit ihm, er hinten drauf sitzend, mit seiner Maschine zum Verkehrsübungsplatz, um mit ihm zu üben. Achten fahren, mit einer Hand fahren und mit der anderen Hand die Richtung anzeigen, beim Kurvenfahren die Maschine mit den Knien etwas in die Kurve drücken, wedeln, Notbremsung, Vollbremsung mit Hand- und Fußbremse zugleich, das Motorrad punktgenau zum Stehen bringen und vieles mehr. Wir übten zwei Stunden, und es klappte alles sehr gut. Wir freuten uns beide sehr. Ich brachte ihn nach Hause und sagte ihm, aller guten Dinge sind drei, du wirst deine Prüfung in 14 Tagen auf jeden Fall schaffen, denn du kannst sehr gut mit deiner Maschine umgehen. Ich ging nach Hause und dachte, es wird schon gelingen. Drei Wochen später, ich war gerade mit einem Freund auf der Kirmes: Plötzlich kam der besagte Nachbarsjunge Willi von hinten, den Führerschein in der Hand haltend, und hielt ihn mir ganz stolz vor die Augen. Ich freute mich und gratulierte ihm zu seiner bestandenen Prüfung. Es war schon spät abends, und ich wollte nach Hause. Willi, der Nachbarsjunge, sagte: „Fahr doch mit mir mit.“ Gesagt, getan. Wir fuhren eine abgelegene, aber kürzere, kurvenreiche Strecke. Rechts und links nur Wiesen und Felder, es machte richtig Freude, mit ihm zu fahren.

Fortsetzung in Apoll-Zeitung Nr. 364

"Kaiser" Xi Jinping lockt abergläubische ...

... Kleinanleger an die Börse. Der chinesische Präsident Xi Jinping möchte unbegrenzt weiter Präsident von China bleiben. Dazu will er die Amtszeitbegrenzung aufheben. Das hat mehreren Unternehmen zu unverhofften Kurssprüngen an der Börse verholfen. Abergläubische Anleger kauften am Montag massenhaft Aktien jener Firmen, die das chinesische Schriftzeichen "Huangdi" ("Kaiser") im Namen tragen. Damit reagierten sie auf die offizielle Ankündigung, Xi eine unbegrenzte Herrschaft zu ermöglichen - wie einem Kaiser im alten China.

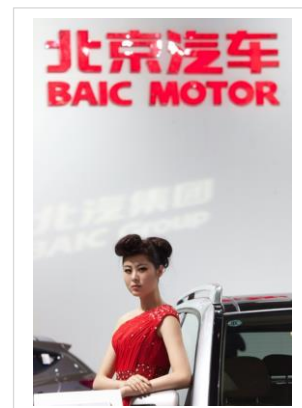


Daimler und BAIC bauen E-Auto-Werk

Stuttgart: Daimler rüstet sich für die Einführung einer Elektroautoquote in China nächstes Jahr. Der Autokonzern kündigte den Bau eines neuen Werks an.

Das Werk soll zusammen mit dem langjährigen chinesischen Partner BAIC in Peking gebaut werden. Es soll 1,5 Milliarden Euro kosten.

Ab 2019 soll dort das erste Modell der Mercedes-Elektromarke EQ vom Band laufen. China ist der größte Markt für Mercedes. Daimler sieht dort auch weiter Wachstumspotenzial.



Wörter, ...

... die in dieser Apoll-Zeitung vorkommen. Die folgenden Wörter sind in dieser Ausgabe der Apoll-Zeitung enthalten: **Motorrad – gebaut – nächstes – jetzt – Frisur – teilweise – Pflege – Fahrzeug – Mehrheit – Gewehr – Werk – Kopftuch**

Doch halt! Zwei dieser Wörter kommen nicht vor. Welche sind es? Die Auflösung finden Sie in der Apoll-Zeitung Nr. 364

Zu guter Letzt

Auflösung des Silberrätsels aus der Apoll-Zeitung Nr. 362:

1. Wiederaufbau;
2. Nordkorea; 3. Führerschein;
4. Motorrad; 5. Trilogie